IT-Beschaffungskonferenz 2025: Unsere Takeaways zum Thema «Öffentliche Beschaffung und KI»

Veröffentlicht am 2. September 2025

Ihre Ansprechpersonen: Andrea Sägesser, Melanie Gisiger

Tags: Erfolgsgeschichten, Öffentliche Verwaltung, Künstliche Intelligenz (KI), Ausschreibung und Evaluation

An der diesjährigen IT-Beschaffungskonferenz, organisiert vom Institut Public Sector Transformation unter dem Motto «Handeln statt hoffen – Souveränität und Nachhaltigkeit in turbulenten Zeiten», durften wir am 27. August 2025 erneut in Fachsessions präsentieren und moderieren.



IT-Beschaffungskonferenz 2025 im vonRoll-Areal Universität Bern © BFH Bern



IT-Beschaffungskonferenz 2025 im vonRoll-Areal Universität Bern © BFH Bern

Fachsession 3: Öffentliche Beschaffung und KI

In der durch Andrea Sägesser moderierten Fachsession 3 zum Thema «Öffentliche Beschaffung und KI» haben wir spannende Einblicke in drei Referaten erhalten.



Andrea Sägesser moderierte die Fachsession 3 zum Thema «Öffentliche Beschaffung und KI» © BFH Bern

Unsere wichtigsten Takeaways aus diesen Referaten zeigen, wo KI heute schon unterstützen kann, welche Grenzen bestehen und welche Fragen die Praxis in den kommenden Jahren bewegen werden:

Innosuisse-Projekt «KI in der öffentlichen Beschaffung»

Dieses Projekt untersucht, wie künstliche Intelligenz im Bereich der öffentlichen Beschaffung genutzt werden kann. Im Verlauf des Jahres 2026 sollten auf IntelliProcure erste User Stories umgesetzt sein, die es den Beschaffungsstellen erleichtern werden, auf ihre Bedürfnisse gerichtet ähnliche Ausschreibungen zu finden

und die häufigsten beschaffungsrechtlichen Fehler in den Ausschreibungsunterlagen zu vermeiden. Dies, indem die Beschaffungsstelle Tests zu ihren Kriterien ausführen kann und beispielsweise bei der Berücksichtigung der Lehrlingsausbildung darauf hingewiesen wird, dass dieses Kriterium sehr häufig vergabefremd ist und nur unter bestimmten Voraussetzungen ausserhalb des Staatsvertragsbereichs angewendet werden dürfe. Die Anbietenden werden von einer einfacheren Extraktion von Informationen zu einer spezifischen Ausschreibung profitieren und erhalten so eine schnelle Übersicht ohne umfassendes Unterlagenstudium. Zudem wird das Tool Fragen seitens Anbieter beantworten können, sofern die Antwort auf die Fragen den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen ist. Weitere Ideen für Funktionen zum Generieren von Textvorschlägen für Ausschreibungstexte und zum Erstellen von Beispielkriterienkatalogen oder im Bereich der Marktanalyse sind ebenfalls bereits vorhanden. Diese Funktionen sollen über eine API auch weiteren Nutzenden zur Verfügung stehen.

https://www.youtube.com/watch?v=n9IqamN8Yu4&list=PLZs42uSUfwzhpmELkHuyCbh38o9M8nB4Z&index=9

Beschaffung von KI-Systemen im öffentlichen Sektor

In diesem Referat wurde die Beschaffung von KI-Systemen im öffentlichen Sektor thematisiert. Technische Überlegungen zur Systemarchitektur eines KI-Systems sowie rechtliche Überlegungen u. a. in den Bereichen Garantien, Datenschutz, Haftung, Urheberrecht und Amtsgeheimnisschutz wurden dabei angeschnitten. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Beschaffung von KI-Systemen sind geschaffen, wenn das Anwendungsfeld genau definiert ist, die Systemarchitektur und die Subvertragsverhältnisse verstanden und geklärt sind, der Beschaffungsvertrag sehr sorgfältig ausgearbeitet ist und schliesslich Nutzerguidelines für den Einsatz von KI-Systemen erarbeitet wurden. Die diversen rechtlichen Implikationen bei einer Beschaffung und Nutzung von KI machen es für die Beschaffungsstelle nicht leicht. Diesen Herausforderungen sollte man sich bewusst sein und ggf. die dazu nötige rechtliche Unterstützung hinzuziehen und genügend Zeit für die Erarbeitung der Beschaffungsunterlagen sowie den Vertrag einplanen.

https://www.youtube.com/watch?v=IFR-wmWJMNA&list=PLZs42uSUfwzhpmELkHuyCbh38o9M8nB4Z&index=10

KI-Sandbox als Instrument zur Innovationsförderung

Spannend war auch die Vorstellung der KI-Sandbox als Instrument zur Innovationsförderung im Kanton Zürich. Zentrale praktische Erkenntnisse zum Einsatz von KI in Behördenprozessen wurden präsentiert und auf das Beschaffungswesen transferiert. Für ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis bei einer KI-Anwendung im Beschaffungsumfeld ist es wichtig, den Anwendungsfall einzugrenzen, ein iteratives Vorgehen mit realistischen Arbeitsschritten und Feedbackloops sind dazu angezeigt. Zudem muss auf die Übersetzung zwischen Fachwissen und KI-Expertise grossen Wert gelegt werden, weil das korrekte und

umfassende Fachwissen ein wichtiger Erfolgsfaktor der KI-Anwendung ist. Ferner soll ein transparentes und geschicktes Erwartungsmanagement geführt werden, damit die Stakeholder aufgrund der Fehleranfälligkeit von KI von realistischen Annahmen ausgehen. Überdies muss für die Umsetzung einer intuitiven user experience genügend Zeit eingerechnet werden.

https://www.youtube.com/watch?v=8AokwMOLM78&list=PLZs42uSUfwzhpmELkHuyCbh38o9M8nB4Z&index=11

Fachsession 1: Nachhaltigkeit - Strategie, Effizienz und soziale Verantwortung

In der Fachsession 1 «Nachhaltigkeit - Strategie, Effizienz und soziale Verantwortung» hat Melanie Gisiger gemeinsam mit Andreas Vonrufs der Stadt Schaffhausen anhand des durchgeführten Projekts in der Stadt Schaffhausen aufgezeigt, wie der Prozess zur strategischen Verankerung von finanzieller, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit im Beschaffungswesen angestossen werden kann, welche Herausforderungen eine solche Neuausrichtung mit sich bringt und wie diese angegangen werden können.



Melanie Gisiger bei ihrem Referat «Nachhaltige Ausrichtung des Beschaffungswesens in der Stadt Schaffhausen» © BFH Bern

Die zentralen Takeaways aus den weiteren Referaten sowie der abschliessenden Diskussion in der Fachsession Nachhaltigkeit:

- Politische Prozesse sind in Projekten zur nachhaltigen Ausgestaltung des Beschaffungswesens nicht zu unterschätzen.
- Klein Starten ist besser als gar nicht zu Starten – die Definition von praxisnahen Standards kann Beschaffende wirksam unterstützen, auch wenn diese nicht verpflichtend ausgestaltet sind.
- Öffentliche Beschaffungen sind ein wichtiger Hebel für die Umsetzung sozialer Nachhaltigkeit wie zum Beispiel der gesetzlich vorgeschriebenen Lohngleichheit.

Möchten Sie mehr über dieses spannende Thema erfahren oder wissen, wie wir Sie bei komplexen und herausfordernden Beschaffungsvorhaben unterstützen oder Ihnen dazu die beste Lösung aufzeigen können? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.